



DGK HERZTAGE. 2016

Berlin
06.-08. Oktober 2016

Neu: DGK Herztage 2016

- **Kardiologie Aktuell**
Tagungspräsidentin: Frau Dr. K. Rybak, Dessau
- **Deutsche Rhythmus Tage**
Tagungspräsident: Prof. Dr. W. Haverkamp, Berlin
- **AGIK live**
Tagungsleiter: Prof. Dr. A. Elsässer, Oldenburg
Prof. Dr. H. Nef, Giessen
Priv.-Doz. Dr. C. K. Naber, Essen

Abstract-Einreichung
ab 20. Mai 2016

Deadline
30. Juni 2016, 12:00 Uhr

<http://ht2016.dgk.org>

BASIC SCIENCE MEETING



Donnerstag, 6. Oktober 2016

Organisiert von den Arbeitsgruppen der DGK

- AG4 Vaskuläre Biologie
- AG8 Genetik und Molekularbiologie kardiovaskulärer Erkrankungen
- AG13 Myokardiale Funktion und Energetik
- AG18 Zelluläre Elektrophysiologie
- AG31 Kardiovaskuläre Regeneration

Cellular and molecular mechanisms in vascular biology (AG4)

- Platelet complement anaphylatoxin receptor mediates growth factor and hypoxia induced angiogenesis
- Serotonine – effects on thrombosis and vascular remodelling during ischemia
- Differential regulation of integrins for the homing of inflammatory cells in angiogenesis
- Noncoding RNAs as regulators of endothelial cells

Molecular encounters of muscles, vessels and fibres in heart disease (AG8)

- Young Investigator Competition Winning Talk of Dutch German Joint Molecular Cardiology Meeting Leiden 2016
- Heart and Skin: Molecular Mechanisms of Cardiomyopathy and Cardio-cutaneous Syndromes
- Crosstalk of non-myocytes and myocytes in the heart
- A Protecting “Skin” for the Heart? Heart and Raf Kinase Inhibitor Protein continued

Stem cell-derived and engineered cardiomyocytes for the study of cardiac function in health and disease (AG13)

- Human engineered heart tissue – current state-of-the-art
- iPSC-derived cardiomyocytes shed new light on Takotsubo cardiomyopathy
- iPSC technique for better understanding of human channelopathies
- iPSC-derived cardiomyocytes for the study of human cardiomyopathies and drug development

From cell to ECG - basic electrophysiology in the arrhythmia unit:

The patient with atrial fibrillation (AG18)

- EHRA/HRS/APHRs/SOLAECE Consensus Statement on definition and characterization of atrial cardiomyopathies
- The atrial action potential: How are shape and duration controlled?
- Epigenetics of ionic and action potential remodeling in atrial fibrillation: Can we expect novel therapeutic targets anytime soon?
- Identifying the complex chronic atrial fibrillation substrate during catheter ablation: Does the action potential matter?

Regeneration and Inflammation - close friends!? (AG31)

- Role of SDF-1 in cardiovascular regeneration
- Tissue engineering - future aspects
- When endothelial regeneration by macrophages goes wrong
- Can biomarkers recognize regenerative from degenerative Inflammation in cardiovascular patients?

Posterpräsentationen

Änderungen vorbehalten

Grundlagen der Herz-Kreislauf-Forschung

Förderung von Nachwuchs-Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern

Freitag, 7. Oktober 2016

Herzinsuffizienz – Mechanismen

- a) Pathophysiologie der Herzinsuffizienz – Grundlagen der Hämodynamik
- b) Pathophysiologie der Herzinsuffizienz – Zytokine, Hormone und Signaltransduktionswege
- c) Diastolische Funktion und Dysfunktion in der Grundlagenforschung
- d) Neue Konzepte der Pharmakotherapie
- e) Genom-weite Ansätze in der Herzinsuffizienzforschung: Möglichkeiten und Grenzen
- f) Ethik in der Wissenschaft

Eine Vorregistrierung ist erforderlich.

<http://ht2016.dgk.org>

Weitere Informationen zur Nachwuchsförderung der DGK finden Sie auf unserer Homepage

<http://dgk.org/nachwuchsfoerderung/>

Allgemeine Information:

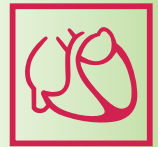
Nach Abschluss des kompletten Nachwuchsförderprogramms wird ein Zertifikat bei Teilnahme an mindestens sieben der zwölf Veranstaltungen ausgestellt. Der Besuch aller Veranstaltungen ist für Mitglieder der DGK oder des DZHK kostenfrei. Die Sitzungen finden auf den Jahrestagungen und den Herbsttagungen der DGK sowie an einem weiteren Termin pro Jahr statt.



Änderungen vorbehalten

„Karrierewege in der Herzkreislaufmedizin“

NEU (ab Jahrestagung 2016)



Koordination:

Kristina Lorenz (Essen/Dortmund), Friederike Cuello (Hamburg)
und Johannes Backs (Heidelberg)

In den letzten Jahren entscheiden sich viele junge Ärzte in der Kardiologie dazu, den eingeschlagenen Weg zum Clinician-Scientist nicht zu Ende zu gehen. Dabei gibt es viele erfolgreiche Wege und viele Möglichkeiten, die oft nicht wahrgenommen werden. In vier Modulen, die im Frühjahr 2016 (Mannheim), Herbst 2016 (Berlin), Frühjahr 2017 (Mannheim) und Herbst 2017 (Berlin) stattfinden, wollen wir Ihnen wichtige Informationen geben und erfolgreiche Karrierewege in der Herzkreislaufmedizin vorstellen. Wir wollen Ihnen aufzeigen, wie Sie Ihre Karriere planen können und wann und wo wichtige Weichen zu stellen sind. Die Veranstaltungen sollen interaktiv sein. Bitte stellen Sie Ihre Fragen, denn es geht darum, dass Sie Ihren Weg gestalten und finden. Wir wollen, dass Sie ihn bis zum Ende gehen.

1. Modul – 82. Jahrestagung DGK, Mannheim 2016:

Was soll ich machen?

Vorsitz: M. Böhm (Homburg/Saar), K. Wollert (Hannover)

- Experimentelle Forschung und Klinik: B. Meder (Heidelberg)
- Experimentelle Forschung ohne Klinik: J. Heineke (Hannover)
- Klinische Forschung?: F. Mahfoud (Homburg/Saar)
- Wie kombiniere ich das auch noch mit der Familie?: K. Schütt (Aachen)

2. Modul – DGK Herztage 2016:

Postdoc – Wann, wo und wie?

- Wann soll ich meinen Postdoc machen?
- Wo soll ich meinen Postdoc machen, etwa in den USA?
- Wo soll ich meinen Postdoc machen, vielleicht besser in Deutschland?
- Brauche ich ein Stipendium? Was spricht dafür, was dagegen?

3. Modul – 83. Jahrestagung DGK, Mannheim 2017:

Aufbau einer eigenen Arbeitsgruppe

- Wie stelle ich einen Antrag für meine eigene Nachwuchsgruppe?
- Wie entwickle ich mein eigenes Forschungsprofil und wie werde ich sichtbar?
- Wechsle ich den Standort? Was spricht dafür, was dagegen?
- Es ist nicht nur Forschung: Bedeutung von Personal und Zeitmanagement

4. Modul – DGK Herztage 2017:

Auf dem Weg zur Professur

- Bericht über die Evaluation von Karrierewegen für den Clinician-Scientist
- Habilitation: ja oder nein?
- Die Bewerbung auf die erste Professur
- Der Ruf und die Verhandlung

Änderungen vorbehalten

GEMEINSAME SITZUNGEN

Kardiologie Aktuell

Deutsche Rhythmustage

AGIK live



Donnerstag, 6. Oktober 2016, 16:15 – 17:45

Great Debate (Vortragsthemen folgen)

- Kardiologie Aktuell
- Deutsche Rhythmus Tage
- AGIK live

Samstag, 8. Oktober 2016, 13:15 – 14:00

Take-home Message

Highlights aus:

- Kardiologie Aktuell
- Deutsche Rhythmus Tage
- AGIK live

Weitere Sitzungen und Veranstaltungen während der DGK Herztage 2016

Donnerstag, 6. Oktober 2016

- 12:45 – 14:15 Uhr Industriegeförderte, wissenschaftliche Symposien I
14:30 – 16:00 Uhr Posterdiskussion I
18:00 Uhr Eröffnung des Kongress mit anschließendem Get Together und Preisverleihung

Freitag, 7. Oktober 2016

- 12:00 – 13:30 Uhr Industriegeförderte, wissenschaftliche Symposien II
15:30 – 17:00 Uhr Posterdiskussion II
17:30 – 19:00 Uhr Industriegeförderte, wissenschaftliche Symposien III

Samstag, 8. Oktober 2016

- 14:00 Uhr Ende des Kongresses
15:00 – 18:00 Uhr Patientenseminar



Freitag, 7. Oktober 2016

Spotlight Koronare Herzerkrankung

- Nicht-invasive Ischämie-Diagnostik – Was ist 2016 (noch) nicht up to date?
- Medikamentöse Therapie der stabilen KHK – Was ist Gewohnheit, was ist Evidenz?
- hs Troponin: Verändert es diagnostische Wege in den CPU's und Brustschmerzambulanzen?
- Alternative Therapieansätze bei therapierefraktärer Angina
- Stellenwert der interventionellen Therapie des Vorderwandaneurysmas

Spotlight Kardiomyopathien 2016

- Update HCM – Was hat sich geändert?
- Non Compaction-Cardiomyopathie – Wie bedeutsam ist sie?
- Entzündliche Kardiomyopathien – Was ist hier anders?
- Peripartum-Kardiomyopathie
- Tako-Tsubo-Kardiomyopathie – Wissen wir 2016 mehr?

Spotlight Pulmonale Hypertonie

- Update Diagnostik und Therapie 2016
- Welcher Patient gehört an ein „Zentrum“?
- Pulmonale Hypertonie bei Linksherzinsuffizienz und Lungenerkrankung
- CTEPH-welche Therapieoptionen für welchen Patienten?
- Endstadium der PAH – Gibt es noch Therapieoptionen?

Herzinsuffizienz 2016

- Wie gut versorgt sind herzinsuffiziente Patienten wirklich?
- Neue Leitlinien Herzinsuffizienz 2016
- Schlafapnoe und Herzinsuffizienz – Wie sicher ist die Datenlage?
- Co-Morbiditäten bei Herzinsuffizienz – Was ist therapierelevant?
- Ist die Herzinsuffizienz mit erhaltener systolischer Funktion eine unbehandelbare Krankheit?

Spotlight Echokardiografie

- Das „vernachlässigte“ rechte Herz
- Was ist bei HFpEF echokardiografisch relevant?
- Quantifizierung der Mitralinsuffizienz – Wo sind die Fallstricke?
- Hat das Echo in der CRT-Therapie noch einen Platz?
- Echokardiografische Charakteristika von TAVI-Prothesen

Spotlight Angiologie

- Gefäßscreening: was, für wen, wie oft?
- Entzündliche Erkrankungen der Gefäße – was der Kardiologe wissen sollte
- Follow up nach Interventionen – Was ist Standard?
- Interventionelle Therapie der venösen Thromboembolie
- Schlaganfall bei Carotisstenose und Vorhofflimmern – wann und wie intervenieren?



Samstag, 8. Oktober 2016

Rhythmologie im Praxisalltag

- Postinterventionelles Screening und Therapie nach Vorhofflimmer-Ablation
- Langzeittherapie mit Antiarrhythmika 2016
- Ventrikuläre Extrasystolie – Diagnostik und Therapie im Praxisalltag
- Der Patient mit Schrittmacher oder ICD – Wie viel und welcher Sport ist optimal?
- Kardiologische Implantate in der MRT-Diagnostik

Pro und Contra in der interventionellen Kardiologie

- Ist die interventionelle Therapie der sekundären Mitralinsuffizienz immer notwendig?
Pro/Kontra
- LAA-Occluder immer bei Vorhofflimmern?
Pro/Kontra

Spotlight Arterielle Hypertonie

- Therapieresistente Hypertonie – Gibt es sie wirklich?
- Update Nierenarterienstenose
- Renale Denervierung – quo vadis?
- Therapie der arteriellen Hypertonie - je niedriger desto besser?
- Innovative Therapieansätze 2016

Spotlight Gerinnungsmanagement 2016

- Thrombose und Lungenembolie – Was ist neu?
- Schlaganfall – sofort, spät oder gar nicht antikoagulieren?
- Risikostratifizierung mittels CHA2DS2-VASc-Score – Übertherapie oder angemessen?
- Update: Interventionen unter gerinnungshemmender Therapie
- NOAKs: Real-Life-Daten 2016

Innovative Therapieansätze 2016

- Herzinsuffizienz
- Herzklappen
- Koronare Herzerkrankung
- Devices



Samstag, 8. Oktober 2016

KONGRESS-NEWS: ESC UND ACC 2016

- Die Vortragsthemen werden zu gegebener Zeit finalisiert.

Spotlight Metabolisches Syndrom

- Lipidmanagement 2016: Stärken und Grenzen aktueller Studien
- Lp(a) – in der Praxis vernachlässigt?
- Hyperurikämie – ein verkannter Risikofaktor?
- Der adipöse Diabetiker - ist das Risikomanagement hier anders?
- Wie viel und welcher Sport tut „Dicken“ gut?

Spotlight Herz und Hirn

- Kryptogener Schlaganfall – was ist in der Ätiologie gesichert?
- Diagnostische Strategien bei ESUS 2016 – wie viel ist genug?
- Welche Blutgerinnungshemmung für welchen Schlaganfallpatienten?
- Ist die Schlaganfallrate vom „Flimmertyp“ abhängig?
- Vorhofflimmern und Vorhofohrverschluss – Stand 2016

Modernes Gesundheitsmonitoring

- Titel folgen

Donnerstag, 6. Oktober 2016

Live Case Sitzung

Leadless Pacing

- Live Case: Implantation eines sondenlosen Herzschrittmachers
- Leadless Pacing - Therapie der Zukunft: Pro / Contra
- Innovationen jenseits von Leadless Pacing

Live Case Sitzung

VT-Ablation

- Live Case: Ablation einer epikardialen Kammertachykardie
- Ablation bei struktureller Herzerkrankung
- Ablation ohne strukturelle Herzerkrankung

Live Case Sitzung

Katheterablation von Vorhofflimmern

- Live Case: Katheterablation von persistierendem Vorhofflimmern
- Katheterablation von Vorhofflimmern: Technologien
- Katheterablation von Vorhofflimmern: Ablationsstrategien

LAA-Okklusion

- Wie entsteht ein Thrombus und wo kommt er her?
- LAA-Okklusion: Verfügbare Verfahren und Materialien
- LAA-Okklusion: Indikation und Komplikationen
- Vorgehen in der Praxis: VKA, NOAC oder LAA-Okklusion?

Rationale Synkopenagnostik und Therapie

- Welche Bedeutung hat die Anamnese?
- Synkopenagnostik: Wertigkeit von EKG, Provokationsmanövern und EPU
- Was bei Synkopen und struktureller Herzerkrankung?
- Management von vasovagalen Synkopen: Keine Behandlung, Medikamente oder Schrittmacher?

Genetik von Herzrhythmusstörungen: was der Kardiologe wissen muss

- Genetische Diagnostik und Beratung: Was ist damit gemeint?
- Bei welchen Patienten sollte eine genetische Diagnostik erfolgen?
- Genetische Diagnostik: Werden Therapie und Prognose beeinflusst?
- Genetische Diagnostik: Ethische und juristische Aspekte

Herzrhythmusstörungen bei sehr alten Menschen (>80 Jahre)

- Medizin bei sehr alten Menschen: Ethische Aspekte
- Antiarrhythmika bei sehr alten Menschen: Datenlage, Indikationen und Erwartungen
- Katheterablation bei sehr alten Menschen: Datenlage, Indikationen und Erwartungen
- Devices bei sehr alten Menschen: Datenlage, Indikationen und Erwartungen

Donnerstag, 6. Oktober 2016

Plötzlicher Herztod: Risikostratifizierung bei Kardiomyopathien

- PHT bei hypertropher Kardiomyopathie
- PHT bei dilatativer Kardiomyopathie
- PHT bei Skelettmuskelerkrankungen
- PHT bei Speichererkrankungen

EKG-Team-Challenge

- Jeopardy in the Elektrokardiographie - Jung gegen Alt

How to treat: Device-Infektionen

- Diagnostik und antibiotische Behandlung
- Explantation: Wann und wo?
- Sondenextraktion: Techniken und Ergebnisse?
- Wann und wie Re-Implantation?

Device-Therapie - offene Fragen

- Primärprophylaxe des plötzlichen Herztodes: Der subkutane ICD ist die Therapie der Wahl
- Primärprophylaxe des plötzlichen Herztodes: Der subkutane ICD reicht nicht aus, transvenöse Systeme sind notwendig
- Resynchronisieren bei AV-Block III ist der Standard:
Pro / Contra

Weiterbildung für Assistenzpersonal

Basiswissen

- Vom EKG zur EPU
- Set-up: Elektrophysiologie-Labor
- Set-up: Device-Implantation, Sterilität, Nachsorge

Weiterbildung für Assistenzpersonal

Interventionelle Elektrophysiologie

- Analgosedierung
- Stimulations-Manöver und Mapping
- Katheter-Ablation

Weiterbildung für Assistenzpersonal

Herzschrittmacher, ICDs und Resynchronisierungstherapie

- Normale Implantation
- Devices
- Management von Komplikationen im Labor

Freitag, 7. Oktober 2016

Vorhofflimmern und Herzinsuffizienz

- Fallorientiert: Herzinsuffizienz durch Vorhofflimmern
- Fallorientiert: Vorhofflimmern durch Herzinsuffizienz
- Rhythmuskontrolle bei VHF und systolischer Herzinsuffizienz:
Pro / Contra

Ablation von Vorhofflimmern: schwierige Fälle

- Arrhythmie rezidive nach Katheterablation: Was tun?
- Ist die Katheterablation bei persistierendem Vorhofflimmern Routine?
- Wie vorgehen, wenn die Katheterablation völlig versagt?
- Ist die chirurgische Ablation eine Bail-out Option?

Resynchronisationstherapie

- Indikation zur CRT-Therapie: Das EKG reicht aus
- Indikation zur CRT-Therapie: Das EKG reicht nicht aus
- CRT-Upgrade: Wann, wie und wie wird die Prognose beeinflusst?
- Evolution der CRT-Therapie

EHRA-Sitzung: Elektrophysiologische Fälle

- AV-Knoten-Reentry-Tachykardie
- WPW-Syndrom
- Ektopie atriale Tachykardie

EHRA-Sitzung: Elektrophysiologische Fälle

- Komplexe atriale Arrhythmien
- Komplexe ventrikuläre Arrhythmien I
- Komplexe ventrikuläre Arrhythmien II

EHRA-Sitzung: Dreiländertagung (D, A, CH) – Aktuelle EHRA/ESC-Empfehlungen

- NOACs und periinterventionelle/perioperative Antikoagulation
- Ventrikuläre Arrhythmien und plötzlicher Herztod
- Empfehlungen zur ICD-Programmierung

Defibrillatortherapie heute

- Was machen wir mit Patienten, die in Studien zu kurz kommen?
- Patientenauswahl jenseits der Ejektionsfraktion
- Entscheidungen beim ICD-Wechsel
- Telemedizinische Nachsorge von Defibrillatorpatienten - ein Muss?

Management von sekundärem Vorhofflimmern

- Vorhofflimmern bei koronarer Herzerkrankung und Infarkt
- Vorhofflimmern bei Schlaf-Apnoe-Syndrom und Adipositas
- Postoperatives Vorhofflimmern
- Vorhofflimmern bei endokrinologischen Erkrankungen

Änderungen vorbehalten

Donnerstag, 6. Oktober 2016 / Freitag, 7. Oktober 2016

AGIK Plenum

TAVI-Weltmeister – was jetzt?

- Live Case
- Patienten mit niedrigem und mittlerem Risiko – wie behandeln?
- Neue Devices

Akutes Koronarsyndrom – Strategie 2016

- Live-in-a-box
- Mehrgefäßerkrankung: Nur Culprit oder alles?
- FRR bei NSTEMI

Heartteam@Work

- Fallbasierte Diskussion zwischen Herzchirurgen und Kardiologen
- Welche Patienten sollte man wie behandeln?
- Technisch möglich oder medizinisch sinnvoll?

Komplexe Interventionen – richtig geplant!

- Fallbasierte Diskussion
- PCI-Technik: Step-by-Step
- Tipps und Tricks

Mitralklappentherapie – Quo vadis?

- Live-in-a-box
- Neue Devices
- Wohin geht die Reise?

Neue Stentdevices – Gibt es noch eine Evolution?

- Live Case
- Polymer, Magnesium oder doch Metall?
- Welche Patienten profitieren?

Interventionsstudien: Hot Topics 2016

- Welche Studien haben unseren interventionellen Alltag beeinflusst?
- Pro- und Contra
- Fallbasierte Darstellung

Donnerstag, 6. Oktober 2016 / Freitag, 7. Oktober 2016

AGIK Seminar

Methode Explizit: Hämodynamik

- Wann und für wen invasive Druckmessung?
- Tipps und Tricks

Methode Explizit: Okkluder

- Was kann man alles verschließen?
- Fallbasierte Darstellung: Step-by-Step
- Tipps und Tricks

Herzkatheterlabor: Teambildung ist alles!

- Für Ärzte und Assistenzpersonal
- Wie man voneinander lernen kann
- Komplexe Situationen – einfach gelöst

Methode Explizit: Bifurkation

- Welche Techniken für welche Bifurkation?
- Live-in-a-box
- Tipps und Tricks

PCI kompetent: Junge Interventionalisten

- Was ist am Anfang wichtig?
- Materialien und Technik
- Live-in-a-box

Methode Explizit: Intravaskuläre Bildgebung

- Wie erkenne ich was und warum?
- Wie im Alltag anwenden?
- Live-in-a-box

Methode Explizit: Fraktionelle Flussreserve

- Wann braucht man FFR?
- Gibt es Limitationen?
- Live-in-a-box

AGIK Cinema

Filme am laufenden Band . . .

Interessante Herzkatheterfilme über spezielle Themenblöcke wie Bifurkationen, CTO, Komplexe Läsionen, TAVI, MitraClip, Komplikationen und Imaging.



Donnerstag, 6. Oktober 2016 bis Samstag, 8. Oktober 2016

Bildgebung (Falldarstellungen und Systematiken)

- Strain und Strain Rate Imaging in der Echokardiographie
- Röntgen-Thorax für den Kardiologen
- Bildgebung bei Kardiomyopathien: Wo die MRT klinisch entscheidend ist
- Diskussion und Schlusswort mit „take-home message“

Intervention (Falldarstellungen und Systematiken)

- Akutes Koronarsyndrom: was man wissen muss!
- Strukturelle Herzerkrankung: Alles über TAVI, MitraClip und andere Devices
- Neugierig auf mehr?–Warum intrakoronare Bildgebung unerlässlich ist!
- Diskussion und Schlusswort mit „take-home message“

Rhythmologie

- EKG – was Sie nicht übersehen sollten
- Zufallsbefund Kammertachykardie – rationale Stufendiagnostik
- ICD/CRT Therapie 2016 – Was gibt es Neues?
- Diskussion und Schlusswort mit „take-home message“

Herzinsuffizienz

- Diagnostik und Therapie bei Hypertropher Kardiomyopathie: Wesentliches für Klinik und Praxis anhand von Fallbeispielen
- Pharmakotherapie der chronischen systolischen Herzinsuffizienz: Aktuelle Entwicklungen mit Relevanz für Klinik und Praxis
- Diastolische Herzinsuffizienz: Gibt es eine wirksame Therapie? Interventionelle LA-Dekompression als neue Option?
- Diskussion und Schlusswort mit „take-home message“

Akut-Kardiologie / Intensivmedizin (Falldarstellungen und Systematiken)

- Aktuelle Standards in der Beatmung
- Nach der Reanimation: Wie geht es weiter?
- Rationale Antibiotikatherapie auf der Intensivstation
- Diskussion und Schlusswort mit „take-home message“

Angeborene Herzfehler

- Der EMAH-Patient mit Endokarditisverdacht
- Der erwachsene Patient mit Vorhofseptumdefekt
- Der Patient mit erweiterter Aorta ascendens (Falldarstellung und Systematik)
- Diskussion und Schlusswort mit „take-home message“

Informationen

Posterpreise

- Die drei besten präsentierten Poster der Herbsttagung werden mit dem Sven-Effert-Posterpreis ausgezeichnet.
- Die drei besten präsentierten Poster der Jahrestagung der Arbeitsgruppe Rhythmologie werden mit dem Hugo-von-Ziemssen-Posterpreis ausgezeichnet.
- Die drei besten präsentierten Poster des Basic Science Meeting werden mit dem Hans-Jürgen-Bretschneider-Posterpreis ausgezeichnet.

Abstractpreise

- Wissenschaftspreis der Segnitz-Ackermann-Stiftung anlässlich des Basic Science Meeting
 - Abstractpreis der AG35 „Kardiovaskuläre Erkrankungen und schlafbezogene Atmungsstörungen“ für das beste Abstract zu diesem Thema
-

Fortbildungskurse der Akademie

Eine Voranmeldung ist erforderlich. Ab Mitte August sind Online-Registrierung und detaillierte Informationen zur den Kurs-Programmen und Gebühren auf der Homepage der DGK verfügbar.

Voranmeldung und Kongressgebühren

Genauere Informationen sind ab 15. April unter <http://ht2016.dgk.org> abrufbar.

Hotelreservierung

MARITIM Hotel Berlin
Stauffenbergstraße 26
10785 Berlin
Tel.: + 49 (0)30 2033 4410
info.ber@maritim.de
Stichwort: DGK HT 2016

Tagungsort

MARITIM Hotel Berlin
Stauffenbergstraße 26
10785 Berlin

Informationen

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.
Grafenberger Allee 100
40237 Düsseldorf

Präsident der Gesellschaft

Prof. Dr. K.-H. Kuck
Asklepios Klinik St. Georg
Kardiologie
Lohmühlenstr. 5
20099 Hamburg

Tagungspräsidentin Kardiologie Aktuell

Frau Dr. K. Rybak
Praxis für Kardiologie und Angiologie
Kochstedter Kreisstr. 11
06847 Dessau

Tagungsleiter AGIK live

Prof. Dr. A. Elsässer
Klinikum Oldenburg gGmbH
Herzzentrum, Klinik für Kardiol.
Rahel-Straus-Str. 10
26133 Oldenburg

Prof. Dr. H. Nef
Universitätsklinikum Giessen
und Marburg GmbH
Medizinische Klinik I
Kardiologie und Angiologie
Klinikstr. 33
35392 Gießen

Priv.-Doz. Dr. C. K. Naber
Elisabeth-Krankenhaus Essen GmbH
Klinik für Kardiologie und Angiol.
Klara-Kopp-Weg 1
45138 Essen

Koordination wissenschaftl. Programm, Abstractverwaltung, Layout

A. Wieland, K. Rosenberg, M. Steinbrenner,
S. Frieders, A. Gabert
Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.
Grafenberger Allee 100
40237 Düsseldorf
Telefon: 0211 600692-34/-36/-31/-37/-58
Fax: 0211 600692-33
kongress@dgk.org
<http://www.dgk.org>

Geschäftsführer der Gesellschaft

Dipl.-Math. K. Papoutsis
Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.
Grafenberger Allee 100
40237 Düsseldorf

Pressesprecher der Gesellschaft

Prof. Dr. E. Fleck
Hauptstadtbüro der DGK
Pariser Platz 6
10117 Berlin
Telefon: 030 20644482
fleck@dhzb.de

Tagungspräsident Deutsche Rhythmus Tage

Prof. Dr. W. Haverkamp
Charité - Universitätsmedizin Berlin
CC11, Medizinische Klinik m. S. Kardiologie
Campus Virchow-Klinikum
Augustenburger Platz 1
13533 Berlin

Kongress- und Ausstellungsorganisation

m:con mannheim:congress GmbH
Kongressorganisation
Rosengartenplatz 2
68161 Mannheim
Telefon: 0621 4106-137
Fax: 0621 4106-80137
daniela.ruckriegel@mcon-mannheim.de